

Newsletter Winter 2019

Inhaltsverzeichnis:

Seite 1:

WIF-Veranstaltungen auch 2019
erfolgreich

Seite 2:

Schlierbacher Zirkel am 05.11.2019

Seite 3:

Co-Working Spaces in Göppingen und
Geislingen

Industrietag SüdWest 2020

Seite 4:

Unternehmen in Dauertransformation

Seite 5:

Seifritz –Preis des Handwerks

Seite 6:

Hochschultag Marketing und Vertrieb

Zum guten Schluss:

Termine und Impressum

Veranstaltungen der WIF auch 2019 erfolgreich

Das Jahr 2019 geht dem Ende entgegen. Zeit für einen positiven Rückblick auf die von der WIF oder unter Beteiligung der WIF durchgeführten Veranstaltungen.

Innovations- und Unternehmerpreis des Landkreises Göppingen

Im Mittelpunkt der diesjährigen Ereignisse stand natürlich der 13. Innovations- und Unternehmerpreis im Landkreis Göppingen. Vierzig Betriebe hatten überzeugende Innovationsvorschläge eingereicht, die von einer unabhängigen Jury bewertet und anschließend festlich ausgezeichnet wurden. Der Unternehmerpreis ging an Adolf Heldele, der für sein Lebenswerk ausgezeichnet wurde. Zahl und Qualität der eingereichten Innovationsvorschläge widerspiegeln das hohe Niveau des Fortschritts im Landkreis. Neben den monetären Anerkennungen zeigte sich bei den Gewinnern und Ausgezeichneten ein ganz anderes Ergebnis: Stolz der Mitarbeiter auf „ihr“ Unternehmen! Alle Unternehmen, die schon immer gern dabei gewesen wären, jedoch noch nie teilnehmen konnten, sind herzlich zum Innovations- und Unternehmerpreis 2021 eingeladen.

Unternehmer- Schlierbacher- und Innovationszirkel, drei Formate mit Potenzial

Drei regelmäßige, doch unterschiedliche Formate mit großem Entwicklungspotenzial stellen diese Veranstaltungen der WIF und ihrer Partner dar. Im Unternehmerzirkel treffen sich Inhaber und Gesellschafter im Landkreis ansässiger Firmen zum regelmäßigen Austausch. Inhaltlich werden Fragen zur Zukunft, strategischen Ausrichtung, oder Personal- und Führungsthemen der teilnehmenden Unternehmen besprochen. Mit der sogenannten kollegialen Beratung wenden die Unternehmer eine besonders erfolgreiche Methode, um Lösungen bei fachlichen Fragen zu finden. Entscheidend ist, dass sich Gleichgestellte gegenseitig beraten und keine besonders ausgebildete externe Person diese Aufgabe übernimmt. Der Unternehmerzirkel ist für Unternehmer des Landkreises geöffnet.

Im Schlierbacher Zirkel treffen sich Schlierbacher Unternehmer, Manager und der Bürgermeister als Ansprechpartner der öffentlichen Verwaltung regelmäßig zum Gedankenaustausch. Nach zwei Jahren regelmäßiger Treffen hat sich zwischen den Teilnehmern eine tragfähige Vertrauensbasis entwickelt, die zu Wissensaustausch und Kooperationen geführt hat. Im Landkreis Göppingen ist dieser Unternehmerkreis einzigartig und hat Leuchtturmfunktion. Zur Nachahmung empfohlen!

Innovationszirkel

Ziel des Innovationszirkels ist es, branchenübergreifend innovative Impulse zu geben und Unternehmen zu einem regelmäßigen Austausch einzuladen. Es geht darum, dass sich die Teilnehmer auf Augenhöhe unterhalten können. Mit Impulsvorträgen und Werksbesichtigungen wird das Miteinander deutlich. Bei Rundgängen durch die gastgebende Firma wird in der Praxis erläutert, wie die Vernetzung zwischen Maschinen oder Mensch und Maschine funktioniert.

Alle dargestellten Formate haben ihre Berechtigung und setzen ihren Weg erfolgreich fort. Sollten Sie Interesse haben, an diesen Events teilzuhaben oder Unternehmer kennen, von denen Sie denken, dass deren Teilnahme wertvoll für sie ist, so bitten wir Sie herzlich um eine Weiterempfehlung. WIF - Kontaktdaten lesen Sie auf der letzten Seite.

Newsletter Winter 2019

Inhaltsverzeichnis:

Seite 1:

WIF-Veranstaltungen auch 2019
erfolgreich

Seite 2:

Schlierbacher Zirkel am 05.11.2019

Seite 3:

Co-Working Spaces in Göppingen und
Geislingen

Industrietag SüdWest 2020

Seite 4:

Unternehmen in Dauertransformation

Seite 5:

Seifritz –Preis des Handwerks

Seite 6:

Hochschultag Marketing und Vertrieb

Zum guten Schluss:

Termine und Impressum

Schlierbacher Zirkel

Zu einem Leuchtturmprojekt des Landkreises wird der „Schlierbacher Zirkel“. In ihm treffen sich Schlierbacher Unternehmer mehrmals jährlich zu intensiven Gesprächen. Im Mittelpunkt der Treffen steht der Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe zu unternehmerischen Fragen. Der aktuell ablaufende Wandel der Wirtschaft und immer stärker werdende Fragestellungen zu Digitalisierungsthemen bestimmten auch beim vierten Treffen bei der Eberhard AG die vertrauensvollen Gespräche der Anwesenden. Die vielen Vorteile der Digitalisierung bringen jedoch auch Fragen und Herausforderungen zur IT-Sicherheit in den Vordergrund. Unternehmens- und Mitarbeiterwissen sind die wertvollsten Schätze der Firmen.



Foto Ritter

v.o.n.u.: A. Heuer, M. Haupt,
C.Widmann, R.Müller, M.Schmid,
P.Klöpfel, J.Hönig, M.Stark, M.Ritter, B.Haller, M.Schwarz, G.Lesyk

Umso wichtiger ist es, der IT- Sicherheit ausreichend Raum zu geben, damit Konstruktionsdetails, Firmeninterna und -wissen möglichst schwer zu kopieren sind und Betriebe nicht ruiniert werden. Auf dieser vertrauensvollen Basis ist ein einzigartiger Gesprächskreis entstanden, der zu Recht als Leuchtturmprojekt des Landkreises betrachtet werden kann.

WIF fragt—Unternehmer antworten

Im Rahmen des Schlierbacher Zirkels durfte Herr Ritter von der WIF dem Sprecher des Vorstandes der Eberhard AG, Herrn Martin Haupt drei Fragen stellen:

Herr Haupt, darf ich Ihnen drei Fragen stellen?

Ihr Unternehmen hat einen der Hauptpreise gewonnen, welche Auswirkungen hatte das auf Ihr Unternehmen, Ihre Mitarbeiter und Ihre Kunden?

Die Auswirkungen des Innovationspreises zeigen sich bei Verkäufen der neuen Maschinen. Wir konnten die Verbesserungen so deutlich darstellen, dass das Kundeninteresse zunehmend wächst. Darauf sind unsere Konstrukteure und Entwickler besonders stolz!

Was ist besonders an Ihrer Unternehmenskultur?

Wir leben seit langer Zeit eine Kultur der offenen Türen. Wenn es keine besonderen Anlässe gibt, ist auch meine Bürotür stets für jedermann geöffnet. Offene Türen laden ein zum Dialog und fördern das Miteinander in unserer Firma.

Was hat Ihr Unternehmen in den letzten Jahren getan, um seinen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil auszubauen?

Unsere Entwicklung pflegt stets den engen Dialog mit unseren Kunden. Aus dieser Quelle kommen Anregungen, Vorschläge oder auch Wünsche, die in die Weiterentwicklung unserer Produkte einfließen. Wir betrachten aber auch durch Wettbewerber weiterentwickelte Produkte von uns, um deren Änderungen dann auch wieder mit unseren Ideen weiterzuentwickeln. So gelingt es uns, die Nase vorn zu haben.

Herr Haupt, vielen Dank für Ihre Antworten.

Newsletter Winter 2019

Inhaltsverzeichnis:

Seite 1:

WIF-Veranstaltungen auch 2019
erfolgreich

Seite 2:

Schlierbacher Zirkel am 05.11.2019

Seite 3:

Co-Working Spaces in Göppingen und
Geislingen

Industrietag SüdWest 2020

Seite 4:

Unternehmen in Dauertransformation

Seite 5:

Seifritz –Preis des Handwerks

Seite 6:

Hochschultag Marketing und Vertrieb

Zum guten Schluss:

Termine und Impressum

Neuer Co- Working Space in Göppingen

Im Göppinger Staufferpark ist ein Co-Working Space für Gründer und Unternehmer entstanden, die einen Arbeitsraum auf Zeit brauchen. Damit hat die Hohenstaufenstadt für Start Ups, Jungunternehmer, Freiberufler und „digitale Nomaden“ einen Arbeitsraum geschaffen, der mehr bietet, als nur einen Schreibtisch und ein geteiltes Büro: COWorking, COnnecting, COMmunity. Dieser Dreiklang begeistert schon jetzt die ersten Mieter, die sich einen Arbeitsplatz im CO.3 gesichert haben – und teilweise das Konzept aus anderen Städten bereits kennen. „Man kann hier ungestört arbeiten, aber gleichzeitig auch Kontakte knüpfen mit erfahrenen Gründern oder jenen, die gerade starten“, erklärt Christine Kumpf Leiterin der Wirtschaftsförderung der Stadt Göppingen, die den Coworking-Space initiiert hat.

[Weitere Informationen:](#)

Für Vor- und Nachdenker

Geislinger Innovations- und Startup Center

Das G-INNO ist das Startup Center auf der Schwäbischen Alb. Es steigert die Innovationskraft der Region und schafft die Verbindung zwischen den bereits aktiven Startup Spots Stuttgart und Ulm. Das G- Inno bringt die besten Ideen zur Marktreife, hilft Startups bei der Skalierung ihrer Geschäftsmodelle und geht gezielt auf die Bedürfnisse der Region.

[Jetzt mehr erfahren!](#)



Industrietag Südwest, 23.07.2020

Der Industrietaag SüdWest in Karlsruhe ist eine trinationale Kongressmesse für produzierende Unternehmen. Mehr als 100 Unternehmer und Unternehmen aus der Region präsentieren ihr Unternehmen und deren Produkte, Dienstleistungen und Technologien auf dem Karlsruher Industrietaag den interessierten Ingenieuren, Entwicklern, Produktmanagern und Einkäufern aus Industrieunternehmen unterschiedlicher Größen und bieten dabei erstklassige Geschäftskontakte und Informationen. Im Fokus der B2B-Messe (Business-to-Business) steht effizientes und aktives Networking und der Ausbau Ihres Netzwerkes für die nächsten Kooperationen.

Der Industrietaag SüdWest versteht sich als hochqualifiziertes Kontaktmedium (keine Messe im eigentlichen Sinne) und sorgt in intensiven Speed-Meetings für mehr Bekanntheit untereinander und somit für eine intelligente Zusammenarbeit und damit auch mehr Ein- und Verkauf in der Region. Erstveranstaltung 2008, Aussteller 120, Besucher 7.000

[Mehr:](#)

Newsletter Winter 2019

Inhaltsverzeichnis:

Seite 1:

WIF-Veranstaltungen auch 2019
erfolgreich

Seite 2:

Schlierbacher Zirkel am 05.11.2019

Seite 3:

Co-Working Spaces in Göppingen und
Geislingen

Industrietag SüdWest 2020

Seite 4:

Unternehmen in Dauertransformation

Seite 5:

Seifritz –Preis des Handwerks

Seite 6:

Hochschultag Marketing und Vertrieb

Zum guten Schluss:

Termine und Impressum

Unternehmen in der Dauertransformation

Immer mehr Unternehmen sind in der Dauertransformationswelt angekommen. Die kontinuierliche Weiterentwicklung geht (idealerweise) gemeinsam, immer schneller, immer weiter. Soweit zur Theorie. In der Praxis sind wir von diesem aktuellen Idealbild Manager sind auch nur Menschen

Wie schon immer fühlt sich die Gegenwart unsicherer, schneller, dynamischer und komplexer an, als die schon gemeisterte Vergangenheit. Die gewohnte Verlässlichkeit der Zukunft scheint uns im Stich gelassen zu haben. Vorbereitungen sind schwer zu treffen, verlässliche Planungen kaum möglich. Der eigene Weg scheint nicht mehr sicher und kaum abschätzbar. Strahlend hell wie die Sonne erscheint die Zukunft und zugleich gefährlich wie ein schwarzes Loch.

Obendrein erwarten „alle“ von „ihren“ Führungskräften, dass sie die Gegenwart UND Zukunft des Unternehmens sicherstellen, Zuversicht vermitteln und Stabilität schaffen. Da fühlt sich so mancher wie im Spagat auf einem Hochseil, allerdings ohne das Bewusstsein dieses Metier zu beherrschen. Schlimmer: Wer genau hinschaut, erkennt, dass an dem Mensch, der trotz allem den Spagat voll- und vorführt, alle hängen, die sich in Bezug auf ihre persönliche Zukunft darauf verlassen, mitgetragen zu werden. Kein Wunder, wenn man da etwas Zurückhaltend agiert. Manager sind schließlich auch nur Menschen.

Wer sich mit Transformationen in Unternehmen befasst weiß, im Laufe der Digitalisierung verändern sich Prozesse und Strukturen. Nicht nur das Betriebssystem in Maschinen und Computern bekommen ein Update, sondern auch das Betriebssystem des Unternehmens. Die Regeln und Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit werden dabei überarbeitet und an vielen Stellen neu definiert. Mit diesem neuen Betriebssystem wandelt sich auch die Kultur des Unternehmens. Oftmals schneller, als die Seele der Mitarbeitenden hinterher kommt. Menschen in der Organisation, mit all ihren Gewohnheiten, Ansichten und Befindlichkeiten müssen versuchen Schritt zu halten. Alle mitzunehmen, niemanden zurückzulassen, ist die Aufgabe der Führungskräfte. Doch das ist deutlich leichter gesagt als getan. Sind Sie dazu in der Lage? Kennen Sie und Ihre Führungskräfte den Weg zur langfristigen Unternehmenssicherung in unsicheren Zeiten?

Auf dem Weg zu einer neu gestalteten, systematisch verstandenen Zusammenarbeit braucht es ein Umfeld, in dem die Veränderungen von allen akzeptiert werden. Wie bei allen Veränderungen bedarf es Fingerspitzengefühl und Augenmaß für bevorstehende Herausforderungen und den bewussten Umgang mit Fähigkeiten und Befähigungen aller Beschäftigten.

Newsletter Winter 2019

Inhaltsverzeichnis:

Seite 1:

WIF-Veranstaltungen auch 2019
erfolgreich

Seite 2:

Schlierbacher Zirkel am 05.11.2019

Seite 3:

Co-Working Spaces in Göppingen und
Geislingen

Industrietag SüdWest 2020

Seite 4:

Unternehmen in Dauertransformation

Seite 5:

Seifritz –Preis des Handwerks

Seite 6:

Hochschultag Marketing und Vertrieb

Zum guten Schluss:

Termine und Impressum



Seifritz-Preis für Innovationen Handwerk+Wissenschaft

Sind Sie Handwerker und haben gemeinsam mit einem Partner aus der Wissenschaft eine Innovation entwickelt? Bewerben Sie sich für den Seifritz-Preis 2020!

Bewerbungsfrist ist der 1. März 2020.

Als bundesweiter Transferpreis des deutschen Handwerks prämiert der Seifritz-Preis seit 30 Jahren erfolgreiche Kooperationen zwischen Handwerk und Wissenschaft. Nach der letzten Verleihung 2018 wird der Preis nun erstmals im zweijährigen Turnus vergeben.

Unter dem Motto „Meister sucht Professor“ werden innovative Ideen, die durch Zusammenarbeit von Wissenschaft und Handwerk umgesetzt wurden, mit Preisgeldern von insgesamt 25.000 Euro belohnt. Gleichzeitig werden Ihre innovative Leistung und Ihr Betrieb bundesweit bekannt.

Der 31. Seifritz-Preis wird im Juli 2020 unter Teilnahme von Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann verliehen.

Bewerben können sich Handwerksbetriebe, die gemeinsam mit der Wissenschaft für Ihren Betrieb innovative Produkte, Verfahren, Dienstleistungen, Strategien oder Geschäftsmodelle entwickelt oder neue Formen der Betriebsorganisation und Betriebskultur eingeführt haben. [Zu den Voraussetzungen](#)

In unserer [Jubiläumsschrift](#) von 2018 finden Sie alle seit 1989 prämierten Preisträger mit ihren Projekten sowie neun ausgewählte Projekte in ihrem aktuellen Entwicklungsstand.

Newsletter Winter 2019

Inhaltsverzeichnis:

Seite 1:

WIF-Veranstaltungen auch 2019
erfolgreich

Seite 2:

Schlierbacher Zirkel am 05.11.2019

Seite 3:

Co-Working Spaces in Göppingen und
Geislingen

Industrietag SüdWest 2020

Seite 4:

Unternehmen in Dauertransformation

Seite 5:

Seifritz –Preis des Handwerks

Seite 6:

Hochschultag Marketing und Vertrieb

Zum guten Schluss:

Termine und Impressum



Hochschule Esslingen
University of Applied Sciences

Campus Göppingen

23.01.20 | 18:00 UHR
AULA, CAMPUS GÖPPINGEN

5. HOCHSCHULTAG
MARKETING & VERTRIEB

NACHHALTIGKEIT IN MARKETING & VERTRIEB:
ALLES WIEDER NUR EIN HYPE?

MIT IMPULSVORTRÄGEN VON:

- | **Volker Zöller**
Essity („Tempo“, „Zewa“), President Consumer Goods
- | **Marion Buck**
Dr. Hauschka Kosmetik (WALA Heilmittel GmbH), International Brand Manager
- | **Gernot Imgart**
IHK Region Stuttgart Bezirkskammer Göppingen, Leitender Geschäftsführer
- | **Prof. Dr. Rainer Elste**
Hochschule Esslingen, Campus Göppingen, Professor für Marketing & Sales
Im Anschluss Podiumsdiskussion und Imbiss

HOCHSCHULE ESSLINGEN
CAMPUS GÖPPINGEN, AULA
ROBERT-BOSCH-STR. 1 – 73037 GÖPPINGEN

BITTE ANMELDEN
per Mail bis 16.01.2020 an
hochschultag-gp@hs-esslingen.de

KOOPERATIONSPARTNER

IHK Region Stuttgart
WIF
MARKETING CLUB
REGION STUTTGART-HEILBRUNN

[Weitere Inforationen:](#)

Newsletter Winter 2019



Reiner Lohse
Geschäftsführer



Chris Ewest
Projektleiter



Martin Ritter
Projektleiter

Kreiswirtschaftsförderung:



Alexander Fromm
Kreiswirtschaftsförderer Landratsamt
Göppingen

Tel.: 07161/202-1009

a.fromm@landkreis-goepingen.de

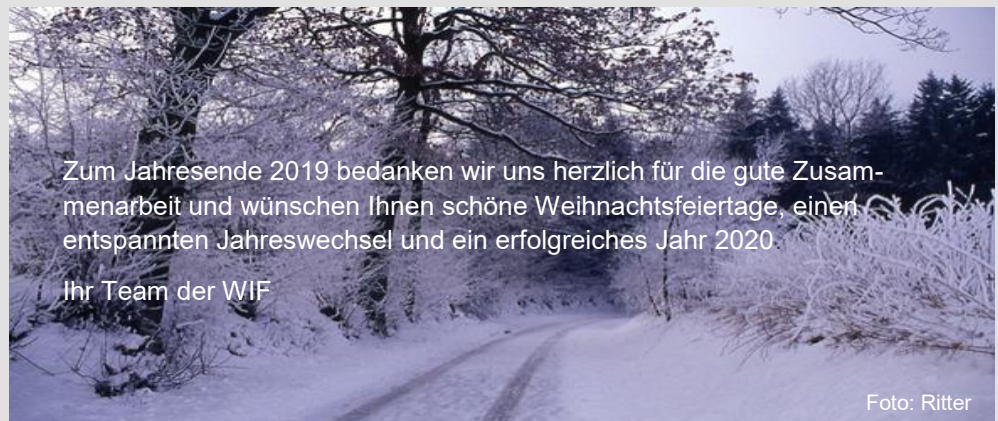
Veranstaltungen 2019/ 2020

Donnerstag, 05.12.2019
Finanzierungssprechtag (Göppingen)
Termine nach individueller Vereinbarung
73037 Göppingen

[Weitere Infos:](#)

Dienstag, 21.01.2020 - 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Konstruktiv sein und bleiben:
Gesprächsführung in schwierigen Ausbildungssituationen
73037 Göppingen

[Weitere Infos:](#)



WIF - Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH
Bahnhofstraße 7
73033 Göppingen

- Für Unternehmen/Unternehmer aus dem Landkreis Göppingen.
- Für Sie kostenfrei – von Städten/Gemeinden/Landkreis und Kreissparkasse Göppingen finanziert.
- Wirtschafts- & Innovationsförderung Ihres Unternehmens.

Telefon: 07161 60 64 9-0
Fax: 07161 60 64 9-25
Internet: www.wif-gp.de
E-Mail: wif@wif-gp.de

